

## Süvesta 1986

Draußt i's no stockfinstre Nocht,  
wia i aufsteh in da Fria.

Und weu i noch Alloasee trocht',  
moch' i longsom, stü und socht  
vo meen Zimma zui de Tir.

's is Süvesta foit ma ee,  
is oide Johr wird heet no gor.  
I stir in Ofa durch, hoaz ee,  
setz mi hi zum Friastick sche  
und deng' no, wia's heia wor:

Is gonze Haus liegt no in Schlof,  
mi wamt da frisch 'kochte Kaffee.  
Draußt'n blöst da Wind und saust,  
de Köt'n fohrt beim Raupfong aus.  
In Virgart'l liegt dick da Schnee.

Grod' a so hot's Johr a ong'fongt:  
Z' erscht hot regiert da Frost no streng,  
de Bauan hob'm um d' Weesteck 'bongt.  
In Mirz, do hot's da Sunn' donn g'longt,  
wirma hot si si zoagt a wen'g.

Oprü und Mai wor'n recht voreng't,  
guid fir's Keendl, schlecht fir'n Wee.  
Owa donn hot d' Sunn' recht g'sengt,  
spot erscht hot da Summer g'end't,  
bis Ollaheuling wor's no sche.

Iatzt is da Winta wieda kemma,  
fost moast normeu is g'west des Johr,  
do hob'm in Kauf mir miass'n nema  
Unglick und Pe – es is zum Flena –  
und moche Lumparei a gor.

Stöt's eng vir: zehntaus'nd Leit'  
wer'n bei da stootling Industrie  
eeg'sport – jo iatzt is's so weit – ,  
de Herrn Vorständ' tan nur g'scheit,  
's foit ea nix ee ois: „Mehr Marie!“

Und in Septemba hob'm's erfund'n  
a Bundessteia neich und frisch:  
Jo! Fir de wird koana g'schund'n,  
freiwälli zoih'n on's Lotto d'Kund'n  
und de Finanz fongt d' dickst'n Fisch'!

Vo Roggadorf hob'm mir in Summa  
an neich'n Erzbischof gor 'kriagt.  
D' Katholisch'n herst iatzt nur brumma:  
„Konservativ! mocht uns nur Kumma!“  
Ob **der** Mo si do außasiacht?

A Woih'n homma g' hobt, glei zwee:  
Wißt's eh, i hob do g'wiss koa Freid',  
i find's iwahaupt net g'scheit.  
Moch onara schaut a bled dree,  
nur da Jörgl derf si g'free ...

Und wonn i ausseschau' in d' Wöt,  
do wor des heia a koa Hetz':  
Nur Hunga, Kria und Mocht und Göd,  
des wird vo d'Groß'n vireg'stöt.  
Load siach i, Reer'n und Sterb'm a z'letzt.

Des AKW vo Tschernobü,  
Leit', des bringt uns hoiwat um.  
An iade Kui stroit iatzt vü,  
net weu 's frendlì dreeschau'n wü,  
si stroit nur weng an Caesium.

Da Reagan und da Mitterand  
san otritscht, jo des moa i glei:  
Uns stra'n's in d 'Aug'n an Fried'nssond,  
in Wahrheit steckan's d' Wöt in Brond  
mit Bomb'ntest und SDI.

Und ent da Gorbatschew sogt: „Njet!  
Afghanistan loß' i net aus!“  
Ois wonn a durt wos z' suicha hätt',  
und 's Lond in Russ'n zuig'her'n tät.  
A so a B'stemm is mir a Graus!

Lauta söchtane Gedonga  
hob i hin und her sim'liert.  
Do is ma schnö de Zeit vogonga.  
Des Johr ko'st nix mehr volonga.  
Auf's neiche wird iatzt losmarschiert!

Longsom wird's finsta nomitto.  
I nimm' ma a poor Virsätz' vor:  
„s Rauka, des g'wen' i ma o.  
A schimpfa tui i nimma so,  
und donn is Tringa loss' i gor!“

So, iatzt ois erledingt is.  
Feian gemma, des is g'wiss!  
Weu... zu Süvesta g'hert des so:  
Mir san fidö, ausg'loss'n, froh!

Um zwöfe stess' ma on mi'n Sekt,  
winsch'n „Prosit!“, 's Glas'l klingt.  
Is Wei 'kriagt a a Buss'l donn.  
I bi scho g'sponnt, wos **des** Johr bringt:

I firicht, 's wird net bessa wer'n,  
solong an iada rafft und giert.  
A Zipfö vo da Wurscht is z'wen'g  
de gonze wü ma, unscheniert!

Und ko's oana a net dafress'n  
fongt's eam gor i's Schimpön on,  
Hauptsoch' er hot's und er ko zoag'n,  
wos a si ois leist'n ko.

So winsch' i eng fir's neiche Johr  
– eigentli i' s' g' trauri g'mui –  
dass's net schlechta wird wia's Oid'  
Und iatzt moch i mee Heft'l zui.

31.12.1986